

SCHWEIZER
FILMPREIS
2017

EIN FILM VON JANN PREUSS
MIT URS JUCKER UND LILIANE AMUAT

NOMINATION
BESTER DARSTELLER



DER FROSCH

VINCA FILM PRÄSENTIERT EINE LANGFILM PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT SRF SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN UND TELECLUB AG: «DER FROSCH» MIT URS JUCKER, LILIANE AMUAT, MILA NUZZO
MARINA GUERRINI UND ANNA-KATHARINA MÜLLER CASTING CORINNA GLAUS KAMERA JASPER GRANDERATH SZENARIOLO PETER SCHERZ KOSTÜME LINDA HARPER MASKE CONNIE SACCHI SCHNITT WOLFGANG WEIGL
MUSIK THOMAS HESS & JEANNOT STECK TON RÜEDI GUYER SOUND DESIGN & MISCHUNG FELIX BUSSMANN PRODUZENTEN ANNE-CATHERINE LANG & OLIVIER ZOBRIST BUCH & REGIE JANN PREUSS
MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON ZÜRCHER FILMSTIFTUNG, KULTURFONDS SUISSIMAGE, ARENA CINEMAS AG, MIGROS KULTURPROZENT, BUNDESAMT FÜR KULTUR (EDI), ERNST GÖHNER STIFTUNG / STAGE POOL FOCAL, SSA

VINCA FILM

LANG
FILM

ZÜRCHER
FILMSTIFTUNG

SRF
Schweizer Radio
und Fernsehen

TELECLUB

MIGROS
kulturprozent

SUISSE
CINÉMA

suisseimage

SSA

AB 23. MÄRZ 2017 IM KINO

DER FROSCH - Presseheft

ein Film von Jann Preuss CH 2016 / 81 Min.

Medienbetreuung

Romi Koller
RKPR Koller Varley + Co
Etzelstrasse 49
8810 Horgen
044 770 22 64
romi.koller@rkpr.ch

Verleih

Vinca Film
043 960 39 16
info@vincafilm.ch

Produktion

Langfilm
Dorfstrasse 14C
8427 Freienstein
www.langfilm.ch

Presse-Material:

<http://vincafilm.ch/katalog/35-der-frosch/>

Kinostart: 23. März 2017

Synopsis

Jonas, Mitte 40, einst erfolgreicher Schriftsteller, steckt fest. Eine Trennung mit Kind hat ihn depressiv zurückgelassen. Er muss sich mit Schreibkursen für Anfänger über Wasser halten. Doch als die charmante und talentierte Gina in seinem Kurs auftaucht, erwachen Jonas' Lebensgeister wieder. Er verliebt sich auf der Stelle – und setzt sich in den Kopf, Gina zum Erfolg zu verhelfen. Was er nicht ahnen kann: Dass seine Probleme damit erst richtig beginnen... DER FROSCH erzählt mit warmherzigem Humor von Lebenskrisen – und wie man sie schlimmer macht.

Kurzversion

Depressionen, berufliche Krise und Trennung sind ein Kinderspiel. Richtige Schwierigkeiten kriegt Jonas erst, als er sich verliebt. "Der Frosch" erzählt mit warmem Humor von Lebenskrisen - und wie man sie schlimmer macht.



Anmerkungen des Regisseurs

Nach einem Fernsehfilm, diversen Auftragsarbeiten als Drehbuchautor sowie als Dramaturg und Dozent hatte ich das Bedürfnis, mit dem Frosch eine persönlichen, tragikomischen kleinen Film zu machen, der mit Witz, Warmherzigkeit und Offenheit von Lebenskrisen und zwischenmenschlichem Scheitern erzählt, von den Niederlagen und den kleinen Triumphen des Lebens.

Es wäre gelogen zu behaupten "jede Ähnlichkeit mit lebenden Personen ist rein zufällig". Vieles, was die Protagonisten des Films durchmachen, kenne ich aus eigener Erfahrung: Trennung mit Kind, Depressionen, Psychopharmaka, Klinikaufenthalte, Schreibblockaden und Elterntherapie... ich weiss, wie sich das alles anfühlt.

Jonas, unser Protagonist, steckt fest. Er ist Schriftsteller, bringt aber kein Buch mehr zu Ende. Die harten Realitäten des Lebens und eine gescheiterte Ehe mit Kind haben ihre Spuren hinterlassen. Er sieht sich als Opfer der Umstände. Er gibt seiner Exfrau die Schuld an der Trennung, der Trennung die Schuld an den Depressionen - und diesen wiederum die Schuld an seinem beruflichen Niedergang. Als er die hoffnungsvolle junge Autorin Gina kennenlernt, bieten ihr Charme und ihre scheinbar sorglose Energie die perfekte Projektionsfläche für Jonas' Sehnsüchte nach einem Neuanfang. Doch unter dieser Oberfläche ist Gina eine psychisch labile, verletzbare Frau, die noch nicht weiss wohin mit sich. Und natürlich kann sie Jonas nicht einfach aus seinem Leben retten. Dennoch bringen die Begegnung und die folgende Eskalation der Ereignisse Jonas schliesslich zur Einsicht, dass er ebenso "Täter" ist wie Opfer, was zwischenmenschliche Beziehungen angeht.

Ich empfinde es stets als ungemein tröstlich, solchen Anti-Helden im Kino zu begegnen, die mir erlauben, über die Widrigkeiten des Lebens und das eigene Unvermögen zu lachen. Ich fühle mich dann weniger allein – und ich glaube, dass diese Komplizität vielen Zuschauern das Leben etwas leichter macht. Denn psychische Krisen, gescheiterte Beziehungen, unerfüllte berufliche Träume und die Sehnsucht nach einem archaischeren, einfacheren Leben kennen ja viele Menschen meiner Generation. Ich habe also versucht, einen Film zu machen, der Authentizität und Persönlichkeit ausstrahlt. Der ganz deutlich hier und heute spielt, in meinem Milieu, in meiner Stadt. Der die Menschen um mich herum betrifft, weil er etwas mit ihrem Leben zu tun hat.

So hoffe ich, dass Der Frosch als zwar (selbst-)ironische, aber doch menschlich stimmige Geschichte wahrgenommen wird. Sind die Protagonisten psychisch labil, egozentrisch und irrational? Gewiss. Aber mal ehrlich: Ich kenne nur wenige Menschen, die von sich behaupten können, all das nicht zu sein - und gehöre selber ganz bestimmt nicht dazu.

Jann Preuss

Besetzung

Jonas

Urs Jucker

Gina

Liliane Amuat

Eileen

Mila Nuzzo

Nathalie

Marina Guerrini

Vera

Anna-Katharina Müller

Angi

Mira Frehner

Carol

Eliane Iten

Lips

Kaspar Weiss

Mathieu

Aaron Hitz

Serge

Marco Zbinden

Frau Schorri

Margot Gödrös

Augsburger

Thomas Hess

Enzler

Beat Gärtner

Moritz

Lenno Beuttner

Veloverkäufer

Manuel Flurin Hendry

Apothekerin

Ivana Lalovic

Maxine

Emilia Torriani

Künstlerische und Technische Mitarbeiter

Drehbuch & Regie Regieassistentz	Jann Preuss Ivana Lalovic
Produzenten	Anne-Catherine Lang Olivier Zobrist
Produktionsassistentz	Viviane Cueni
Casting	Corinna Glaus
Script / Continuity	Ariane Stalfort
Drehbuch-Beratung	Micha Lewinsky Manuel Flurin Hendry Rolando Colla
Kamera 1. Kamera-Assistentz 2. Kamera-Assistentz 2. Kamera Steadycam	Jasper Granderath Andreas Schneuwly Julia Brütsch Gaetan Varone Urs Schmid
Chefbeleuchter Grip/Beleuchter Zusatz-Beleuchter	Peter Demmer Tom Mauss Juri Demmer Marvin Schmid
Szenenbild Requisite Set-Requisite Baubühne Frösche	Peter Scherz Madlaina Capatt Heidi Schmid Beni Dieterle Katja Elsässer, Filmtierhof
Kostüm Garderobe	Linda Harper Laura Gerster Angela Hauri
Maske 2. Maske	Connie Sacchi Cristina Fischer
Aufnahmeleitung Set-Aufnahmeleitung Runner	Ines Zurbuchen Olga Zachariadis Luca Majer

Location Scout	Ines Zurbuchen
Kinderbetreuung	Doris & Maurizio Nuzzo
Catering	Rémy Majer Anja Fischer Carlos Catalano Yuste
Schnitt	Wolfgang Weigl
Postproduktion Bild Koordination Colorist 2D Animation Effekte Illustrationen	Online Video 46 AG Dania Vogel Adriel Pfister Jan Dubied Roger Koller Vaudeville Studios
Musik	Jeannot Steck Thomas Hess
Musik-Aufnahmen und Mix	Soundcheck Studio
Vocals	Thomas Hess
Gitarre	Jean-Pierre von Dach Micha Lewinsky Thomas Hess
Drums	Ralph Nicotera
Keys, Programming	Jeannot Steck
Crew Thailand Line Producer Thailand Service-Produktion	Georg Peter Müller Living Films
Herstellungsleitung Produktionsleitung	Panyawadee Saengchai Aunchalee Burkhart
Buchhaltung Produktionsassistenten	Siriporn Peerathmrongkul Wanphichit Jiamjai
Catering	Khun Ao
Ausstattung	Sarawut Jeeracharoen
Requisite	Sorayuk Mookleemas

Set-Requisite	Pee Bangkae
Location Manager Location Assistant	Parinya Imsakool Akhara Apiphanit
1. Kamera-Assistent 2. Kamera-Assistent	Thitinun Lerdkijsakul Theppharat Thiwthong
Chefbeleuchter Beleuchter	Nattaphong Teengoen Sarawut Saodee
Tonmeister	Annop Jaikaew
Fahrer Truck Fahrer	Amnaj A-ro Jaturong Samdangphai Sombat Prawit Chaowalit Konod
Bootfahrer	Numali Kornpech
Licht/Bühne-Equipment Kamera Equipment Film-Versicherung	FTK Zürich Eberle Filmequipment HDI Gerling
Redaktion SRF Herstellungsleitung SRF Redaktionsleitung SRF Leiter Koproduktionen SRG Redaktion Teleclub	Tamara Mattle Esther Rutschmann Urs Fitze Sven Wälti Anke Beining
Eine Produktion der	Langfilm
In Koproduktion mit	Schweizer Radio und Fernsehen - SRG SSR und Teleclub AG
Mit der Unterstützung von	Zürcher Filmstiftung ARENA Cinemas Romandie SA Kulturfonds Suissimage Migros Kulturprozent Bundesamt für Kultur (EDI), Schweiz Succès Passage Antenne Succes Cinema Ernst Göhner Stiftung / Stage Pool Focal SSA

Filmografie Jann Preuss – Regisseur und Autor



Geboren 1972 in Zürich. 1992-95 Filmhochschule in Paris (ESRA). Danach Autor und Regisseur von Kurzspiel- und Werbefilmen sowie Regie-Assistent bei diversen Spielfilmen. Seit 2004 Drehbuchautor und Script Consultant für Spielfilme, sowie Regie eines TV-Spielfilms. Seit 2013 Tätigkeit als Dozent an der ZHdK (Fachbereich Film).

DREHBUCH & REGIE (Auswahl)

- | | |
|------|--|
| 2016 | DER FROSCH - Nomination PRIX DU PUBLIC, Solothurner Filmtage 17 |
| 2004 | LAGO MIO - TV-Spielfilm
Fernsehspiel Besten Schweizer Fernsehfilm (Prix Swissperform)
Festival Cinéma Tout Ecran Genf Förderpreis des Schweizer Autoren-
Verbandes (SSA) 2003 |

- 1998 FIN DE SIECLE - Kurzfilm
Diverse internationale Festivals
- 1995 NATURAL BORN LOSERS - Kurzfilm
Bester Kurzfilm, Beste Darstellerin (Liv Tullia), Schweizer Jugendfilmtage

DREHBUCH (Auswahl)

- 2015/16 WILLKOMMEN IN KABUL - in Entwicklung
- 2016 PAPA MOLL - Spielfilm von Manuel Hendry
in Postproduktion
- 2008 DIE STANDESBEAMTIN - Spielfilm von Micha Lewinsky
Filmpreis der Stadt Zürich: Bester Spielfilm Variety Critic's Choice,
International Film Festival Karlovy Vary Diverse internationale Festivals
- 2005 BARFUSS - Spielfilm von Til Schweiger
Bambi: Bester Deutscher Spielfilm Erfolgreichster deutschsprachiger
Kinofilm 2005
- 2002 EXIT - Kurzfilm von Benjamin Kempf
Nomination Schweizer Filmpreis (Bester Kurzfilm)
Nachwuchspreis der Suissimage/SSA: Bester Schweizer Kurzfilm
Bester Kurzfilm, International Film Festival Valencia
Qualitätsprämie des Schweizer Bundesamtes für Kultur
Publikumspreis, Festival "Cinéma Tout Ecran", Genf
Bester Kurzfilm, International Young Film and Video
Festival, Fundão Förderpreis des WDR,
Filmfestival Münster und weitere rund 30 internationale Festivals
- 2001 LETZTE HILFE - Kurzfilm von Gabriela d'Hondt
Gewinner First Steps Award: Bester Kurzfilm
- seit 1998 Werbespots - diverse Regisseure
Diverse Auszeichnungen, u.a.:
mehrmals ADC Gold, Silber und Bronze für Besten Werbespot
mehrmals EDI Gold für Besten Werbespot, Beste TV-Kampagne, Bestes
Drehbuch/Konzept

DREHBUCHMITARBEIT (Auswahl)

- 2013 ACHTUNG FERTIG WK! - Drehfassung Spielfilm von Oliver Rhis
Drehbuch: Güzin Kar
- 2014 STÖFFITOWN (uncredited) - Drehfassung TV-Movie von Christoph
Schaub Drehbuch: Bettina Schmid

AUTOR (Story)

2005 MEIN NAME IST EUGEN - Spielfilm von Michael Steiner
Drehbuch: Michael Steiner & Christoph Frey
Schweizer Filmpreis: Bester Spielfilm

SCRIPT CONSULTANT (Auswahl)

2016 LOTTO - TV-Movie von Micha Lewinsky

2011 GIOCHI D'ESTATE - Spielfilm von Rolando Colla
Div. internationale Festivals, u.a. Venedig

2008 DER FREUND - Spielfilm von Micha Lewinsky
Diverse internationale Festivals

2004 STRÄHL - Spielfilm von Manuel Hendry

Filmografie Jasper Granderath (Kamera)

2016

Der Frosch, Spielfilm, Regie: Jann Preuss

His Name Is John, Spielfilm, Regie: Joe Duca

What The Hell?, Kurzfilm, Regie: Sophie Galibert

Last Heaven, Kurzfilm, Regie Riccardo Federico Spinotti

2015

Strangers (Co-Kamera), Spielfilm, Regie: Lorenz Suter

Scrambled, Spielfilm, Regie: Frank Reina

Katzen, Kurzfilm, Regie: Moritz Gerber

2014

In The Company Of Strangers, Spielfilm, Regie: Grinman Brothers

One More Thing, Kurzfilm, Regie: David Gidali

2012

Mae & Ash, Kurzfilm, Regie: Shuchi Talati

The Cross, Kurzfilm, Regie: The Grinman Brothers

Reverb, Kurzfilm, Regie: Ricardo Cardenas

Melencolia I, Kurzfilm, Regie: Shuchi Talati

Filmografie Urs Jucker als Jonas



Filme - eine Auswahl

2016 BEWOHNBARE GRENZE	Marina Hoexter	NN
2016 DER FROSCH - Hauptrolle	Jann Preuss	VINCA FILM
2014 BESTEFREUNDE	Jonas Grosch, Carlos Val	RÉSISTE FILM
2013 MEIN BRUDER ROBERT	Philip Gröning	3L
HEDI SCHNEIDER STECKT FEST Berlinale 2015	Sonja Heiss	PANDORA
DORA - ODER DIE SEXUELLEN NEUROSEN UNSERER ELTERN - Hauptcast Berlinale 2015	Stina Werenfels	ALAMODE
2012 TRUE LOVE WAYS	Mathieu Seiler	DROP-OUT CINEMA
2011 AN MEINER SEITE	Jan Poldervaart	HESSEGREUTERT FILM AG
STAMPEDE - Hauptrolle	Cyril Amon Schäublin	N.N.
2010 OH BOY!	Jan-Ole Gerster	X VERLEIH
BORN READY	Anna Hoffmann	N.N.

2008 MANIPULATION	Pascal Verdosci	ASCOT ELITE
2007 HELLO GOODBYE	Stefan Jäger	FRENETIC FILMS
RENÉ - Hauptrolle	Tobias Nölle	N.N.
DER FREUND	Micha Lewinsky	FRENETIC FILMS
2005 VITUS - Hauptcast	Fredi M. Murer	FRENETIC FILMS
2004 RICORDARE ANNA	Walter Deuber	FRENETIC FILMS
2003 LITTLE GIRL BLUE	Anna Luif	FILMCOOPI ZÜRICH
2002 FERRARI - Hauptrolle	Nicolo Settegrana	DIPLOMFILM HGKZ/FS

Fernsehen | Auswahl

2016 LOTTO	Micha Lewinsky	SFR
2015 TATORT - KÖNIG DER GOSSE	Dror Zahavi	MDR
TATORT - KLEINE PRINZEN	Marcus Welter	ARD / SRF
WEINBERG	Till Franzen	TNT
2014 DER BESTATTER	Chris Niemeyer	SF / Schweizer Fernsehen
SIEBENSCHÖN	Carsten Fiebeler	ARD
2013 PLÖTZLICH DEUTSCH - Hauptcast	Robert Ralston	SF / Schweizer Fernsehen
- Hauptcast		
TWIST - DIE COMEDY SKETCHSHOW	Peter Luisi	SF / Schweizer Fernsehen
2012 POKA	Anna Hoffmann	ZDF Kleines Fernsehspiel
DINU	Simon Aeby	SF / Schweizer Fernsehen
DIE SCHWEIZER: STAUFFACHER	Dominique Othenin Gerard	SF / Schweizer Fernsehen
SKETCHSHOW - Pilot	Peter Luisi	SF / Schweizer Fernsehen
2011 TATORT - SCHMUGGLER	Jürgen Bretzinger	ZDF
2006 FLANKE INS ALL	Marie-Louise Bless	SF / Schweizer Fernsehen
2004 LÜCKEN IM GESETZ	Christoph Schertenleib	SF / Schweizer Fernsehen

Filmografie Liliane Amuat als Gina



Liliane Amuat wurde 1989 in Zürich geboren. Nach dem Schauspielstudium am Max Reinhardt Seminar war sie für vier Jahre am Burgtheater Wien engagiert, bis sie 2015 ans Theater Basel wechselte.

FILMCREDITS:

2016 DER FROSCH / Jann Preuss
2016 LOTTO / Micha Lewinsky (TV)
2016 SKIZZEN VON LOU / Lisa Blatter
2015 GRUBER GEHT / Marie Kreutzer
2014 MISS SIXTY / Sigrid Hörner
2013 ACHTUNG, FERTIG, WK! / Oliver Rihs
2012 SOKO DONAU/WIEN / Holger Gimpel (TV)

AUSZEICHNUNG

2017 Schweizer Fernsehpreis / Verleihung Solothurn
2011 Junge Talente

Filmografie LANGFILM / Bernard Lang AG - Produktion - eine Auswahl

- 2017 Seitentriebe | Buch & Regie: Güzin Kar | TV-Serie für SRF2 (in Preproduktion)
- 2016/7 Strangers | Regie: Lorenz Suter | Kino-Spielfilm (in Postproduktion)
- Die letzte Pointe | Regie: Rolf Lyssy | Kino-Spielfilm (in Postproduktion)
- Das Fieber | Regie: Katharina Weingartner | Kino-Dokumentarfilm (in Produktion)
Koproduktion mit zero one film Deutschland und pooldoks Österreich
- Das Kongo Tribunal | Regie: Milo Rau | Kino-Dokumentarfilm (in Postproduktion)
Koproduktion mit Fruitmarket, Deutschland
- 2016 Der Frosch | Regie: Jann Preuss | Kino-Spielfilm (Release: März 2017)
Solothurner Filmtage 2017, Wettbewerb Prix du Public
- 2015 5x5x5 | Regie: div. | 5 Kurz-Dokumentarfilme
Premiere: Nov. 2015, int. Kurzfilmtage Winterthur, weitere Festivals: Filmfest Dresden,
Regard Int. Short Film Festival, Dokufest Prizren, Glasgow SFF, MakeDox Skopje,
Mecal Barcelona, Bogoshorts Bogota uvm.
- 2014/5 Rider Jack | Regie: This Lüscher | Kino-Spielfilm (Kino-Release: 20.8.2015)
Montreal World Film Festival 2015: Preis bester Schauspieler (Wolfram Berger)
Schweizer Filmpreis 2016: Nomination bester Schauspieler (Wolfram Berger)
- Stöffitown | Regie: Christoph Schaub | TV-Spielfilm (Ausstrahlung: Mai 2015)
- 2014 Electroboy | Regie: Marcel Gisler | Kino-Dokumentarfilm
(Release CH: Nov. 14 / D/AT: Dez. 15)
Premiere: Locarno IFF 2014, semaine de la critique
Gewinner Zürcher Filmpreis 2014: Bester Film
Gewinner Schweizer Filmpreis 2015: Bester Dokumentarfilm & beste Montage
Gewinner Publikumspreis DOK.fest München 2015
- Driften | Regie: Karim Patwa | Kinofilm (Release: März 2015)
Gewinner Filmfestival Max Ophüls Preis 2015: Filmpreis saarl. Ministerpräsidenten,
Fritz Raff Drehbuchpreis, Preis der Ökumenischen Jury
Gewinner Schweizer Filmpreis 2015: Beste Schauspielerin (Sabine Timoteo)
Gewinner 25. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern 2015, NDR-Regiepreis
Festivals: Max Ophüls Preis 2015, Saarbrücken Int. Competition, Solothurner
Filmtage 2015, Nomination "Prix Soleure", Cinequest Filmfest San Jose 2015, Global
Landscapes Competition, Saas Fee Filmfest 2015, int. Competition, Grenzland-
Filmtage Selb 2015, Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern 2015, Competition uvm.
- 2013 Sitting next to Zoe | Regie: Ivana Lalovic | Kino-Spielfilm (Release: August 2014)
Festivals: Rome IFF – Alice in the City, Nov. 2013
Solothurner Filmtage 2014, Wettbewerb Prix du Public
Max Ophüls Preis 2014, Wettbewerb: Preis für das beste Drehbuch
BUFF Malmö 2014, int. Wettbewerb

Saas Fee Filmfest 2014, Int. Wettbewerb: Publikumspreis
Zlin, IFF for Children and Youth 2014, ECFA Award: Best European Film
Weitere Teilnahmen (Auswahl): Festroia, Sarajevo Film Festival, SEEFest Los Angeles, Pula Filmfest, Seoul Int. Youth Film Festival, Swiss Film Panorama São Paulo, Lucas Filmfestival, Discovery Film Festival Dundee, Kinder- und Jugendfilmfestivals "Cinepänz" Köln, exground filmfest, Biberacher Filmfestspiele uvm.

- 2012 Liebe und andere Unfälle | Regie: Tom Gerber | TV-Spielfilm
47. Solothurner Filmtage (Premiere)
Erst-Ausstrahlung SRF1, April 2012: 6667'000 ZS, 35.5 % MA
Zweit-Ausstrahlung SRF1, Mai 2014: 477'000 ZS, 26.7 % MA
TV-Sales: Tschechien, Baltische Staaten (Lettland, Estland, Litauen), Bulgarien
- 2009 Die Standesbeamtin | Regie: Micha Lewinsky | Kinofilm
Kinostart CH: März 2009 (78'000 ZS) | D: Oktober 2009 (65'000 ZS)
TV-Ausstrahlung: SF1, 4.10.09 (610'000 ZS)
Montreal World Film Festival 09: Preis beste Darstellerin: Marie Leuenberger
Filmpreis der Stadt Zürich, 2009
Publikumspreis am Filmfest Hachenburg und Filmfestspiele Biberach (D) 2009
Prix Swissperform: beste weibliche Darstellerin, Cinéma Tous Ecrans, Genf 09
- 2007 Der Freund | Regie: Micha Lewinsky | Kinofilm
Kinostart gesamte Schweiz (35'000 ZS)
Schweizer Filmpreis 2008: Bester Spielfilm, bestes Nachwuchstalent : Philippe Graber
Filmpreis der Stadt Zürich, 2008
MK AWARD for Best First Feature, San Francisco
Festival Berlin & Beyond, 2009
BEST FIRST FEATURE FILM, Cinequest, San Jose USA
- 2006 alles bleibt anders | Regie: Güzin Kar | TV-Spielfilm
TV-Ausstrahlung: SF, M6
- 2005 Herr Goldstein | Regie: Micha Lewinsky | Kurzspielfilm
u.a.: Pardino D'Oro & Preis der Jugendjury Locarno 2005
Nomination CH Filmpreis
- 2003 Sternenbergr | Regie: Christoph Schaub | Kinofilm
Erfolgreichster Schweizer Kino- und Fernsehfilm 2004 (125'000 bzw. 850'000 ZS)
- 2003 Au Sud des Nuages | Regie: J-F. Amiguet | Kinofilm (Ko-Prod. CH/F)
Ausgezeichnet u.a. in Locarno, Autrans, Trento
- 1998 Le Dernier Eté | Regie: Claude Goretta | TV-Spielfilm (Ko-Prod. mit Jem Prod., F)
- 1992 Benny's Video | Regie: Michael Haneke | Kinofilm (Ko-Prod. mit WEGA-FILM Wien)
- 1990 Der Berg | Regie: Markus Imhoof | Kinofilm
Berlinale, Int. Wettbewerb
1. Preis Filmfestival Trento
Qualitätsprämie EDI
Schweizer Beitrag im Wettbewerb für den Oscar als bester fremdsprachiger Film.

1985 Höhenfeuer | Regie: Fredi M. Murer | Kinofilm
u.a. Goldener Leopard Locarno 1985
Kinoauswertung: Schweiz, Frankreich, England, Deutschland, Schweden, Norwegen,
Österreich, USA, Japan
div. Festivals und Preise, unter anderem:
Goldener Leopard Locarno 1985
Bronze Hugo Award Chicago Int. Filmfestival 1986
First Price Figuera da Foz 1986
Filmpreis der Stadt Zürich
Schweizer Beitrag im Wettbewerb für den Oscar als bester fremdsprachiger Film.

Technische Informationen

Produktionsjahr	2016
Produktionsland	Schweiz
Drehorte	Zürich, Winterthur, Thailand
Dauer	81 Min
Sprache	Schweizerdeutsch
Sound	Digital 5.1
Vorführ-Format	DCP, 24 FPS
Bildformat	Pano
Suisa-Nr.	1011.506

© 2016 Bernard Lang AG
Isan 0000-0004-2993-0000-1-0000-0000-Y

